



Großer Ballon sorgt für Riesenärger

dpa | Meldung vom



Klasse 4

Washington/Peking (dpa) - Ein Ballon am Himmel klingt erst mal nicht besonders bedrohlich. Doch in dem Land USA sorgt ein weißer Ballon gerade für jede Menge Ärger. Politiker aus Amerika und dem Land China machen sich gegenseitig Vorwürfe. Reporter auf der ganzen Welt berichten über den Ballon.

Es handelt sich dabei nicht um einen normalen Luftballon. Es geht auch nicht um einen Heißluftballon für Ausflüge, sondern um einen Forschungsballon. Dieser flog in einer Höhe von etwa 20 Kilometern über das Land USA. Zum Vergleich: Normale Flugzeuge fliegen nur etwa zehn Kilometer hoch.



Solche Ballons sind oft mit verschiedenen Geräten bestückt. Fachleute können damit viele Informationen sammeln, zum Beispiel über das Wetter auf der Erde. Der Ballon über den USA stammt aus dem großen Land China in Asien. Auch er soll hauptsächlich Wetterdaten gesammelt haben. Doch dann habe man die Kontrolle über den Ballon verloren, hieß es aus China.

Diese Begründung glauben die Amerikaner nicht. Sie werfen den Chinesen vor, die USA mit dem Ballon ausspioniert zu haben. Schließlich sei der Ballon über wichtige Militäranlagen geflogen.

Der Präsident der USA entschied also, den Ballon zu stoppen. Kampfflugzeuge hoben am Samstag ab und schossen ihn mit einer Rakete über dem Meer ab. Nun sollen die Trümmerteile ausgewertet werden. Die chinesische Regierung findet: Die USA hätten unnötig hart reagiert.

Die beiden mächtigen Länder geraten seit mehreren Jahren immer wieder in Streit. Durch die Geschichte mit dem Ballon wird das Verhältnis zwischen den beiden nur noch komplizierter.